

# BEST AVAILABLE COPY

Y. BERNOW, SUPPORT GROUP (7971), APO 742, ARMY  
 (Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
 U.S. Mission Berlin  
 APO 742, U.S. Army

Date: 30 September 1957  
**PLEASE EXPEDITE**  
Photostats of available  
documents requested

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **WORM, Ernst**  
 Place of birth: **Obergrund/CSR**  
 Date of birth: **25/4/1907**  
 Occupation:  
 Present address:  
 Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

**RICHARD S. WINTERS**  
**MAJOR** Inf.  
**Adjutant**

**Berlin 43226**

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP Master File	_____	7. SA	_____	12. Volkgerichtshof	_____
2. PKC	_____	8. OPG	_____	13. NS-Lehrerbund	_____
3. Gau Correspondence	_____	9. RWZ	_____	14. NS-Aerztbund	_____
4. SS Officers	_____	10. EWZ	_____	15.	_____
5. RUSHA	_____	11. Kulturkammer	_____	16.	_____
6. Other SS Records	_____				

Findings of Berlin Document Center:

NSDAP Master File, SS Officers File and SS Rasse- und Siedlungshauptamt.

WORM, Ernst Ferdinand 680915/m  
 Born: April 25, 1907 at Obergrund/CSR  
 Occupation: Managing director  
 Photos are available.

In response to your request there are attached hereto photostatic copies of the pertinent files of our records concerning WORM. In the belief that these copies satisfy the requirements of your request this office has not evaluated the file on record.

Encl.: 15 photostats

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
 CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
 SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B  
 NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
 DATE 2003 2008

*Richard S. Winters*

Form 40-205  
 (Rev. 5-57)

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

240/WORM, Ernst

# BEST AVAILABLE COPY

<p>Name: <u>Worm, Ernst</u></p> <p>Prokurist <small>Geburts:</small> <u>25. 11. 38</u> <small>Geb.-Ort:</small> <u>Obergrund</u></p> <p><small>Geb.-Datum:</small> <u>25. 11. 38</u> <small>Geb.-Ort:</small> <u>Obergrund</u></p> <p>Mitgl.-Nr. <u>6804466</u> <small>Aufnahme:</small> <u>1. 11. 38</u></p> <p><small>Aufnahme beantragt am:</small> _____</p> <p><small>Wiederaufn. beantragt am:</small> _____ <small>genehmigt:</small> _____</p> <p><small>Austritt:</small> _____</p> <p><small>Gedächtnis:</small> _____</p> <p><small>Ausschluss:</small> _____</p> <p><small>Aufgehoben:</small> _____</p> <p><small>Gestrichen wegen:</small> _____</p> <p><small>Zuletzt genommen:</small> _____</p> <p><small>Abgang zur Wehrmacht:</small> _____</p> <p><small>Zufang von:</small> _____</p> <p><small>Gestorben:</small> _____</p> <p><small>Demerkungen:</small> _____</p>	<p><small>Wohnung:</small> <u>B., Schieferstr. 12a</u></p> <p><small>Ortsgr.:</small> <u>Bodenbach</u> <small>Gau:</small> <u>Süd. Land</u></p> <p><small>Monatsmgl. Gau:</small> <u>Bif. Gwid</u> <small>Mt.:</small> <u>9.</u> <small>Bl.:</small> _____</p> <p><small>L. RL. / vom:</small> _____</p> <p><small>Wohnung:</small> <u>Bodenbach</u></p> <p><small>Ortsgr.:</small> <u>Tetschen-Bodenbach</u> <small>Gau:</small> <u>Süd. Land</u></p> <p><small>Monatsmgl. Gau:</small> _____ <small>Mt.:</small> _____ <small>Bl.:</small> _____</p> <p><small>L. RL. / vom:</small> _____</p> <p><small>Wohnung:</small> _____</p> <p><small>Ortsgr.:</small> _____ <small>Gau:</small> _____</p> <p><small>Monatsmgl. Gau:</small> _____ <small>Mt.:</small> _____ <small>Bl.:</small> _____</p> <p><small>L. RL. / vom:</small> _____</p> <p><small>Wohnung:</small> _____</p> <p><small>Ortsgr.:</small> _____ <small>Gau:</small> _____</p>
--	--

**NOT SUITABLE FOR MICROFILMING**

AT 1 To 20-385

CS COPY

L I

# BEST AVAILABLE COPY

## N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen fangmäßig auszufüllen)

Name u. Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

W o r m Ernst Ferdinand

Dienstgrad: \_\_\_\_\_ H.-Dir. \_\_\_\_\_

Cip. Dir. \_\_\_\_\_

Name (leserlich schreiben): W o r m Ernst Ferdinand

in H seit \_\_\_\_\_ Dienstgrad: \_\_\_\_\_

SD-Feldabschnitt

H.-Einsatz: Wienberg

in SA von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_, in SA von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nummer in Partei: 6804466 in H: \_\_\_\_\_

geboren am 25. 4. 1907 zu Obergrund Kreis: Rumburg

Land: Gau Sudetenland jetzt Alter: 34 Jahre Glaubensbekenntnis: Sottal.

Jetziger Wohnsitz: Bodenbach a. d. S. Wohnung: Schäferstr. 14.

Beruf und Berufsstellung: Kaufmann, Betriebsführer / Kaufm. Dir., Geschäftsführer/

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerscheine, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein III

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: SD

Dienst im alten Heer: Truppe nein von nein bis nein

Freikorps nein von nein bis nein

Reichswehr nein von nein bis nein

Schulpolizei nein von nein bis nein

Neue Wehrmacht nein von nein bis nein

Letzter Dienstgrad: \_\_\_\_\_

Frontkämpfer: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_, verwundet: \_\_\_\_\_

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsgedächtnis: \_\_\_\_\_

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 14. 6. 39

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgläubig

(Als Konfession wird auch außer dem persönlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Nein - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Nein - nein.

Ergebnisfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Nein - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? \_\_\_\_\_

Wann wurde der Antrag gestellt? \_\_\_\_\_

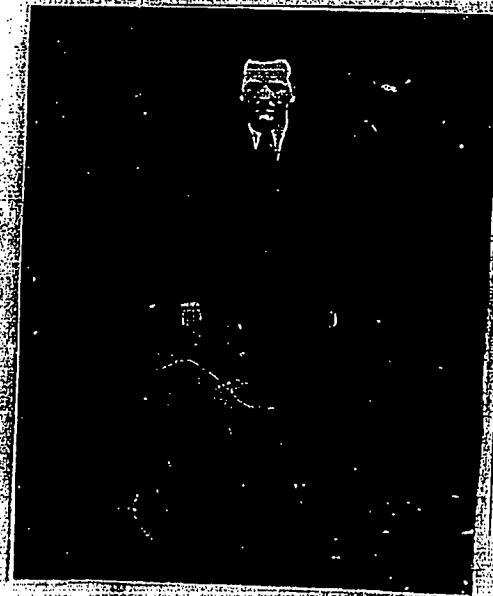
Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Nein

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Nein - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? \_\_\_\_\_

# BEST AVAILABLE COPY

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



# BEST AVAILABLE COPY

## Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

1915 starb mein Vater. Ich war 8 Jahre alt. Meine Mutter lebte mit einem  
meinem 6 Jahre älteren Bruder das erhebliche Bräutigam. Die Erhaltung  
des Bräutigams war unter seiner großen Opfern möglich. Ich wünschte  
hätte selbst Geld verdienen. - Meine kaufmännische Lehrent konnte ich zufolge  
unvermeidlicher Providence schon nach 2 1/2 Jahren beenden. Durch  
planmäßiges Sprachstudium konnte ich im Alter von 19 Jahren selbst-  
ständiges Fremdsprachen-Korrespondent - Ich gehörte der Landesjugendlichen  
Jugendbewegung an. - Meine Freizeit galt der hohen Weiterbildung.  
Ich beschäftigte mich mit Fragen der Arbeit-Organisation, nahm  
teil an Funktionen für Werbung, Druckarbeiten, Kopierarbeiten und  
Videografie. Mit gewöhnlichen Vorkenntnissen ausgerüstet trat ich eine  
unterrichtungsfähige Stellung bei einem angesehenen Handelsbetrieb.  
Nachdem ich eine gewisse Anzahl an mir selbst wurde  
ich dann Mitarbeiter eines großen elektrotechnischen Werkes. In  
einem Betriebe der Rohstoffmittel-Industrie hatte ich als kaufmännischer  
Leiter die Hauptaufgaben eines durchschnittlichen Arbeit-Organisations-  
fachmannes mit Grundfragen für eine erfolgreiche Werbung zu schaffen.  
Nach erfolgreicher Lösung dieser Aufgaben ging ich zum elektrotechnischen  
Werk. Dort war ich wesentlich von hohen Aufgabenstellungen. Meine  
Arbeiten führten mich sehr viel nach Rom, nach Italien und nach  
Lanzarote. Meine Tätigkeit dort beauftragte mich die Reparatur (Sonderauftrag)  
arbeiten der Gesellschaft) und schließlich Betriebsleiter mit einer  
Gesellschaft von über 1.000 Mann.

1931 ging ich die Ehe mit meiner ersten Frau Angela geb. Schulz  
(Voll. Armin) ein. 1935 wurde mir ein Sohn geboren.  
Im Jahre 1937 starb meine Frau an den Folgen einer schweren  
Schilddrüsenerkrankung.

1939 habe ich zum zweiten Mal geheiratet.

J. Vornthorner

# BEST AVAILABLE COPY

Mr. 2. Name des leiblichen Vaters: WORM Vorname: Anton  
Beruf: Bauer Jegiges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 38 Jahre  
Todesursache: Herzschlag  
Oberstehende Krankheiten: Rheumatismus

Mr. 3. Geburtsname der Mutter: RÖSLER Vorname: Maria  
Jegiges Alter: 64 Jahre Sterbealter: \_\_\_\_\_  
Todesursache: \_\_\_\_\_  
Oberstehende Krankheiten: Muskel-Rheumatismus

Mr. 4. Großvater väterl. Name: WORM Vorname: Anton  
Beruf: Bauer Jegiges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 87  
Todesursache: Altersschwäche  
Oberstehende Krankheiten: nur unthätig krank gewesen

Mr. 5. Großmutter väterl. Name: WORM Vorname: Karlina  
Jegiges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 57  
Todesursache: angestrichen an den Folgen einer schweren Lungen-Lidies  
Oberstehende Krankheiten: Arthma

Mr. 6. Großvater mütterl. Name: RÖSLER Vorname: Josef  
Beruf: Bäckermeister Jegiges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 82  
Todesursache: Schlaganfall  
Oberstehende Krankheiten: Rheumatismus

Mr. 7. Großmutter mütterl. Name: RÖSLER geb. WORM Vorname: Maria  
Jegiges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 76  
Todesursache: Brennruhr  
Oberstehende Krankheiten: nur unthätig krank gewesen

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.  
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben dem Ausschuss aus der H nach sich ziehen.

B. B. B. den 20. 5. 1941  
(Ort) (Datum)

B. B. B.  
(Unterschrift)

Die Unterschrift des zuständigen  
Arztbesuchers ist nur auf Wunsch

# BEST AVAILABLE COPY

Seite 6

Vom MUG. auszufüllen!

6. Dec. 1947

Sip. Nr. \_\_\_\_\_

Vom Antragsteller bzw. seiner zukünftigen Ehefrau deutlich und leserlich auszufüllen!

- 1) Name: WORM
- 2) Vorname: Ernst
- 3) Beruf: Rechtsanwalt (Einkauf)
- 4) Wohnort: Bodenbach 98
- 5) Straße und Hausnummer: Schäferstr. 14
- 6) Geburtsort: Obergrünth Mr. Rumburg
- 7) Dienstgrad: \_\_\_\_\_
- 8) H. Einheit: SD. Amt Jochen 98
- 9) H. Nr.: \_\_\_\_\_

(Punkte 7-9 sind von der zukünftigen Ehefrau n. G. auszufüllen!)

a) Ich versichere an Eidesstatt, daß ich alle Angaben in diesem Erbgelandsbogen (Seite 1, 2, 3, 4 und 6) nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche oder unvollständige Angaben den Ausschluß aus der H. nach sich ziehen.

Bodenbach  
(Ort)

den

19. Aug.  
(Datum)

1947

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau besteht sich nur auf Punkt a

Ernst Worm

(Unterschrift des Antragstellers bzw. seiner zukünftigen Ehefrau)

BEST AVAILABLE COPY

	Dienststellung	von	bis	h/amt		Dienststellung	von	bis	h/amt
	Reichsleiterschule A	1944			Einstell. in die #: 451 936 Einstell. in die Postel: 1.11.38 6 804 488 25.4.07 <b>Ermit Worm</b> Größe: 173      Geburtsort: Obergund				
					II-J.A. Winkelträger: *      SA-Sportabzeichen Olympia Coburger Abzeichen      Reichersportabzeichen Blutorben      Reichersportabzeichen D.C.R.G. Gold. HJ-Abzeichen      Gold. Darfelabzeichen Gauhosenabzeichen      II-Leistungsabzeichen Totenkopfcing      D.R. d. NSDAP. Ehrenbogen Julleuchter				
	Familienname: Verh. Vna Verh. 1924 26.11.39				Beruf: Kaufmann      Betr.fäh. u. Dienstl. (Lubrication) arbeitend      leitend	Parteilichkeit:			
	Geburtsort: Reichsleiterschule A Regensburg Geburtsort: Regensburg				Arbeitgeber: Daimler Werke Töttingen Bodenbach Volksschule      höhere Schule Sach- od. Gew.-Schule      Technikum Handelsschule      Fachschule Schulrichtung:	Stellung im Staat (Gemeinde, Betrieb, Partei, etc.):			
	Geburtsdatum: 10.6.39				Sprachen: tschech. slow. engl. teilw. Franz. Russ. u. u. Südschlesw.				
	Nationalpol.-Erziehungsanstalt für Kinder:				Ahnennachweis:      Lebensborn:				



# BEST AVAILABLE COPY

## Personal-Bericht

brd \_\_\_\_\_ (Dienstgrad) \_\_\_\_\_ (Alter und Name) \_\_\_\_\_ (Dienststelle und Posten)

Mitglieds-Nr. der Partei: \_\_\_\_\_ H. Ausweis-Nr.: \_\_\_\_\_

Seit wann in der Dienststellung: \_\_\_\_\_ Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: \_\_\_\_\_

Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): \_\_\_\_\_

Beruf: 1. erlernter: \_\_\_\_\_ 2. jetziger: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

Verheiratet: \_\_\_\_\_ Mädchenname der Frau: \_\_\_\_\_ Sippen-Nr.: \_\_\_\_\_

Hauptamtlich seit: \_\_\_\_\_

Vorfahren: \_\_\_\_\_

Verfugungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: \_\_\_\_\_

## Beurteilung

### I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassisches Befähigung: nordisch mit keltischem Einschlag
2. persönliche Haltung: einwandfrei
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: sicher, selbstbewusst, gewandt, gutes Benehmen
4. geistliche Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: gut

### II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: offen, ehrlich, aufgeschlossen, zielbewusst, energiegel, kameradschaftlich
2. geistige Fertigkeiten: vorkommen
3. Auffassungsvermögen: gut
4. Willenskraft und persönliche Härte: willensstark, hart gegen sich selbst
5. Wissen und Bildung: gut, vielseitig, gute Allgemeinbildung
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: lebensoffener, gutes und klares Urteilsvermögen
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: Wortführer
8. besondere Mängel und Schwächen: Q. . .

# BEST AVAILABLE COPY

III. Ausbildungsengang (alte Armee, RW, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse etc.), ausgeübte Dienststellung in der H:

... als ...

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: ausreichend

2. theoretische: "

2. im Feldbedienst:

1. praktische: "

2. theoretische: "

III. Sport:

1. praktische: "

2. theoretische: "

4. eigene Sportabzeichen: keine

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: gut und vielseitig

2. Sägigkeit des Wortes: ja

5. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: positiv

6. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

erwähnen

Gefahrenbereitschaft: Schon hat sich durch Fleiß, sicheres Verhalten und gute Fachkenntnisse  
von einem Mitarbeiter zum Direktor eines größeren Industrieunternehmens  
emporgearbeitet. Auch als verantwortlicher Auspostenleiter zeigte er  
eben diese Eigenschaften und ist in der Lage, seine Vorgesetzten  
mit seiner Mitarbeit zu unterstützen. Charakteristisch ist er ein  
politischer, politisch interessierter, politisch geschult  
Arbeiter. Eine Beförderung zum Untersturmführer wird begehrt.

1. Eignung:

1. geeignet für zeitliche Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: ja

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): eventuell, da eine andere Dienststellung  
vorzuziehen ist, wenn in diese Leitungsstelle  
nicht auszufüllen ist.

Stellungnahme der vorgelegten Dienststellen:

Stabschef  
Stabschef

# BEST AVAILABLE COPY

Deutsche Schrift:

## Personalangaben

Name und Vorname: V o r m Ernst Geburtsort und Ort: 25.4.1907, Obergrund  
Kr. Rumburg

Wohnt innerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit befragen Sie: tschechoslow.

Einkünderungsdatum in Deutschland, lt. Urkunde: Sind Sie hauptamtlicher H.-Führer: nein

H.-Dienstgrad: Staffelmann H.-Nr. 451.936 Dienststellung und Einzel: Aussenst. Leiter  
Ast. Tetschen-Bodenbach

Partei-Nummer mit Eintrittsdatum, lt. Parteibuch: 6,804.466 - 1.11.1938

Waren oder sind Sie politischer Leiter: nein

Wichtige Anwarts: Ehrenamtl. Beirat der Stadt Tetschen-Bodenbach, Beirat der

Krankenkasse, DAF-Betriebsführung und Berufserzieh.

Schulung von betriebl. Führern und Unterführern Haupt-

themen: Menschenführung, Nat. soz. Wirtschaftsführung

Träger des Abzeichens für alle Kämpfer: ja

H. Zivilabzeichen: nein

Körpergröße: 173 cm

Der vom Sender erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

1. Honorarabzeichen: nein

2. Ehrenring für Frontkämpfer: nein

3. Goldener Ring, Militär-Dienststreifen: nein

4. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

5. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

6. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

7. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

8. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

9. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

10. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

11. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

12. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

13. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

14. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

15. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

16. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

17. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

18. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

19. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

20. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

21. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

22. Ehrenring für Parteikämpfer: nein

# BEST AVAILABLE COPY

## Schulbildung und Beruf:

Volls- oder Volksschule bis einschließlich welcher Klasse: 5 Kl. Volks-u. 3 Kl. Realschule

Mittel- oder höhere Schule einschließlich welcher Klasse: nein Abitur: nein  
2-kl. kaufm. Fort-

Fachschule einschließlich welcher Klasse: bildungsschule Abschluss-Ernamen: nein

Technikum, Staatslehrausfall: nein Wieviel Semester: nein Abschluss-Ernamen: nein

Hochschule: nein Wieviel Semester: nein Abschluss-Ernamen: nein Dr.-Ernamen: nein

Fachrichtung: nein Erlernter Beruf: Kaufmann

Heutiger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Betriebsführer u. Direktor (Rü.-Grossh.

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: DAIMON-Werke Tetschen-Bodenbach

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: tschech., slow., engl.,  
teilw. franz., kroat., russisch

In welchen Fremdsprachen legen Sie die Dolmetscherprüfung ab: keine

Kraftfahrzeugführer- und Fahrscheine: Führerschein f. Pkw., Kl. III

Flugzeugführerschein: nein

Familienstand:  
12.9.31.

Verlobt am 20.4.39 verheiratet am 14.6.39 verwitwet am 26.12.37 geschieden am nein  
(Widernachrichtigung ebenfalls eintragen)

Nachname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: Cornelia Schenk

geb. Geburtsort: 17.5.1914 und Geburtsort: Ragusa

Darlegenoffen: nein ja ja ja nein  
(Ermittlung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: 1.6.1935 und 20.2.1942  
(Geburtsort mit Angabe des Landes, Geburtszeitpunkt mit Angabe des Monats und des Jahres)

Geburtsdaten der Töchter: keine  
(Ermittlung nur bei den Söhnen)

Wünschen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: nein welche: nein  
(Ebenfalls die Söhne mit Geburtsdatum angeben)

Konfession: evangelisch katholisch orthodox 10.6.39  
(Bürgerliche und andere, bei „andere“ Datum der Religionszugehörigkeit und frühere Konfession eintragen)  
röm. kath.

# BEST AVAILABLE COPY

## Militärverhältnisse:

### a) bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Kriegsteilnehmer: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Kriegskämpfer: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Kriegsgefangenschaft, welcher \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Erreichter Dienstgrad: \_\_\_\_\_

### b) bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Volizei: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Marine: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Fliegerarmee: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Waffenamtung: \_\_\_\_\_ erreichter Dienstgrad: \_\_\_\_\_

### c) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16. 3. 35):

Zeit: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_ erreichter Dienstgrad: \_\_\_\_\_

Sind Sie im Besitz einer Kriegsabordnung: Wehrpass Nr. 07/309/18/3. (Waffen-SS gemust.)  
U.K. gestellt

Dienstzeit im Arbeitsdienst: nein

Zugehörigkeit zum: nein vom nein bis nein

Stabteil: vom nein bis nein SA: vom nein bis nein

Jugend: vom nein bis nein SA: vom nein bis nein

DESR: vom nein bis nein

DESR: vom nein bis nein

# BEST AVAILABLE COPY

Waren Sie im Auslande: wo? Balkan u. Westeuropa vom wiederholt, vorübergehend, bis \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Bedner, usw.):

Kaufmann

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo? nein  
vom nein bis nein Art der Tätigkeit: keine

Besondere Bemerkungen:

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätige.

29. September 1943

(Datum)

Ernst Worm Staffelmann  
(Unterschrift und Dienstant)

Genauere Privatanschrift: Ernst Worm, Tetschen-Bodenbach,  
Stadtteil Bodenbach I  
Parkstrasse 1

Durchlaufsvermerk:

Standorte, N. bzw. Pl.-Strombahn	Oberabschnitt	Personalfangzeit
Datum und Handschrift: _____	Datum und Handschrift: _____	<u>1267</u> <u>1266</u>

Meldung

Personalfort:

18.5.44.

Der W. *Wolfgang* *Worm* *Kraft*

SD-Lettabschnitt

St.-Nr. 1451956

Einheit: *Reichsbanner*

Beruf: *Lehrer, Leiter*

*in der neuen Aufstellung: *Landes-Postamt*,  
*Postfach 14.**

*130/1*

(Dienststempel)

*Dr. K. G. J.*

*14.5.44*

(Unterschrift, Dienstgrad)

SSY, K. 14a (H. Dienstvermerk D. 2. Mass. Mische (Bayer. Land)) 12914

BEST AVAILABLE COPY



# BEST AVAILABLE COPY

ERNST WORM

Betriebsführer und Direktor der DAIMON-Werke  
Elektrotechnische Fabrik Schmidt & Co. G.m.b.H.

FETSCHEN-BODENBACH  
(Sudrieoland)

22. 7. 1942

Das Schreiben vom 10. d. M. ist mir zugegangen und ich habe  
am 22. 7. 1942 im Gespräch mit Herrn Henschel die Sachlage  
erläutert, dabei bin ich ausdrücklich wieder vom 2. eingewanderten  
Gesetzestext ausging.

Nach dem Einbruch der Volkswirtschaft sind die Arbeits-  
verhältnisse allgemein sehr schwierig geworden. Dabei  
habe ich mich bemüht, um eine weitergehende Beschäftigung  
Stellungen als Instandsetzungen - Korrespondenz, Verkauf  
weiter zu beschaffen, bis ich schließlich Ende März eines  
problemlösenden Besuchs in diesem Reichsteil  
mit einer Gefolgschaft von mehr als 1000 Mann  
Werk (F. Fetschen und Bodenbach 4/8) bin und  
am 1. 4. 1942 Betriebsführer wurde.

Im Juli 1942 wurde ich zum Reichsarbeitsdienst  
berufen und in den Reichsarbeitsdienst  
am 1. 7. 42. Anfang 1942 trat ich der SDP  
bei, mit dem Ausschluss des Reichsarbeitsdienstes  
für die deutsche Reichswirtschaft ich Mitglied der NSDAP.

Im Juli 1942 bin ich übernahm die Leitung der  
SDP-Organisation Fetschen-Bodenbach, die sich  
Rückführung, kann die Arbeit für die übernahm die  
Leitung Bodenbach, ist im Juli 1942

Mit dem 25. 7. 1942 wurde ich zum  
W. Bodenbach No. 451. 936 als Hauptmann  
übernommen

Ernst Worm  
Hauptmann im SD





# BEST AVAILABLE COPY

aufmerksam beobachtet zu sein. Die ...  
Kontaktperson ist, was er ...  
besteht mit ...  
haben Vorteil.

In ...  
...

... eine ...  
... in ...  
... und im ...  
... Stellung; mit ...  
zu ...

II. Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung, und ...  
der ...

III. Nach Genehmigung zurück an das Reichs-Behördenamt ...  
IV. ... bei I. A. ... zur weiteren Bearbeitung.

In Vertretung:

gez. S. ...

185 185 8

# BEST AVAILABLE COPY

(Dienststellenstempel)  
I A 5 - Az. 1342

Reichenberg, den 9. Oktober 1943

An den  
Inspekteur der Sicherheitspolizei  
und des SD  
- I. A. 5 -

Betreff:

## Beförderungsvorschlag

Dresden.

- Anlagen:
1. Stammdaten-Auszug
  2. Personalberichte und Beurteilung
  3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
  4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
  5. Vorschlagsprotokoll
  6. Zwei Nachbilder

Ich bitte, die Beförderung des H. Staffelmann Ernst W o r m

1. St. ehrenamtlicher Leiter der SD-Außenstelle Tetschen-Bodenbach zum

H. Untersturmführer

NR. 451.936, letzte Veranmerkung 19.12.1942

erwirken zu wollen.

In der W seit Aug. 1940, Partei seit 1.11.1938, Nr. 6.804.466.

Beruf: Direktor und Betriebsführer

Alter: 36 Jahre, Konf. ggl.

Ich erbitte gleichzeitig

verh. seit 14.6.1939 mit Cornelia

Ernennung zum Führer

Schenk, geb. 17.5.1914, Konf. ggl.

Kind: 2

Deauftragung mit der Führung

Peter, geb. 1.6.1935, ggl. (aus 1. Ehe)

Deauftragung in d. W. d. S. G.

Tilo Volkmar, geb. 20.2.42, ggl. (aus 2. Ehe)

Privatanschrift: Bodenbach I, Parkstrasse 1

Wohndienstverhältnis: Uk-gestellt für Firma Schmidt & Co., Bodenbach.

Ehrenamtlich tätig seit 16.8.1940

Sportabzeichen keine

Teilnahme am 1. Überprüfungslehrgang für den Bereich des Inspektors der

Sicherheitspolizei und des SD Dresden in Stefanruh in der Zeit vom

3.-6.10.1943 mit Erfolg



Sturmabführer.

den 19

- Anmerkungen:
1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzulegen.
  2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
  3. Die Anlagen 1, 2, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmabführer nötig.
  4. Für etwaige bei Beförderung notwendig erscheinende Unterlagen und Unterlagenbelegstücke ist die Rücksicht zu nehmen.

# BEST AVAILABLE COPY

## B e f r ü n d u n g .

Stafelmann Wora hat sich beruflich vom kleinen Angestellten zum Betriebsführer und Direktor eines grösseren Unternehmens emporgearbeitet. Bei seiner Gefolgschaft geniesst er grosses Vertrauen.

Seit dem 16.8.1940 ist er für den SD tätig, zuerst als Mitarbeiter und 2 Jahre später wurde ihm ehrenamtlich die Leitung der SD-Aussenstelle Tetschen-Bodenbach übertragen. Durch planvolle und zielbewusste Arbeit hat er am Ausbau der Aussenstelle laufend gearbeitet, um Steigerung der Leistungen in der bisherigen Arbeit zu erzielen. Trotzdem er beruflich überlastet ist hat er sehr viel Zeit für die SD-Aussenstelle geopfert und war allen Mitarbeitern wegen seines vorbildlichen Einsatzes bestes Vorbild.

Politisch betätigte sich W. vom Jahre 1931 im Bund der Deutschen und ab 3.6.1934 in der SHF bzw. SdP. Politisch ist er zuverlässig und im nationalsozialistischen Sinne gefestigt.

Wora ist aufgeschlossen und ein offener, ehrlicher Charakter. Er besitzt soziales Verantwortungsgefühl, ist selbstlos, wahrheitsliebend und ein Nationalsozialist der Tat.

Auf Grund seines unermüdlichen Einsatzes im SD bitte ich, ihn anlässlich des 30.1.1944 zum

Untersturmführer

befördern zu wollen.

  
//Sturmamführer.

Bewerber seit: <u>1.12.1934</u> Beförderung- bzw. Ernennungsdatum:		2. Einheits-Name und Vorname: <u>W. O. Lem Ernst</u>		12. H.-Nummern: <u>51 936</u>											
1. Stoffl. Mann H. Mann: <u>12.34</u>				13. H.-Auszeichnungen: H. Zeitabzeichen Nr.: Ehrenfeld <u>NI</u> - nein Ehrenbogen <u>NI</u> - nein Winkl <u>NI</u> - nein Totenkreuz <u>NI</u> - nein											
2. Stoffl. Sturmm. H. Sturmm.:															
3. Stoffl. Mittenl. H. Mittenl.:		3. a) Geburtsort: <u>25.4.1907</u> b) Geburtsort: <u>Übergrund K. Ruiburg</u> c) religiöses Bekenntnis: <u>egl.</u> d) Staatsangehörigkeit: <u>D.R.</u> e)													
4. Stoffl. U. Echarf. H. U. Echarf.:		4. Beruf: <u>Kaufmann</u> (Betriebsführer)													
5. Stoffl. O. Echarf. H. O. Echarf.:		5. a) Aufnahme ins Verb. seit: <u>14.6.39</u> mit <u>300000</u> Schenk. b) Kinder: <table border="1"> <tr> <td>1. m.</td> <td>2. m.</td> <td>3. m.</td> <td>4. m.</td> <td>5. m.</td> </tr> <tr> <td>6. m.</td> <td>7. m.</td> <td>8. m.</td> <td>9. m.</td> <td>10. m.</td> </tr> </table>		1. m.	2. m.	3. m.	4. m.	5. m.	6. m.	7. m.	8. m.	9. m.	10. m.	14. Sportabzeichen: GLE Sportabz. _____ Reichsportabz. _____ Wehrsportabz. _____ H. Leistungsabz. _____	
1. m.	2. m.	3. m.	4. m.	5. m.											
6. m.	7. m.	8. m.	9. m.	10. m.											
6. Stoffl. Echarf. H. Echarf.:		6. Wohnort: Straße, Haus-Nr. <u>Bodenbach, Parkstrasse 1</u>													
7. Stoffl. U. Echarf. H. U. Echarf.:		7. Dienst: <u>172</u> Echarf. Nr. <u>4172</u> Ser.Nr.: <u>58</u>		15. Parteiverhältnisse: Partei-Eintritt: <u>1.11.3</u> Mitglied-Nr. <u>5 30446</u> Geb. Parteiabz. <u>NI</u> - nein Geb. Parteiabz. <u>NI</u> - nein Sturmbat. <u>NI</u> - nein											
8. Stoffl. O. Echarf. H. O. Echarf.:		8. Einkommen bis: <u>100, 150, 200, 250, 300 und über 300 - NI</u>													
9. Stoffl. Echarf. H. Echarf.:		9. Sprachen und besondere Fähigkeiten: <u>tösch, slow., ungl., Franz.</u>													
10. Stoffl. U. Echarf. H. U. Echarf.:		10. Strafkraften: <u>keine</u>		16. Aufwiesung ufm.:											
11. Stoffl. O. Echarf. H. O. Echarf.:															

BEST AVAILABLE COPY



BEST AVAILABLE COPY

27. Die Mitgliedschaft bei den Vereinigungen (nur bei Verleihen):

Unterstützung	Unterstützung	Unterstützung	Unterstützung
Unterstützung	Unterstützung	Unterstützung	Unterstützung

1 A 9 Okt 1943

24. Es wird hiermit bescheinigt, daß:

23. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

22. Name: \_\_\_\_\_

21. Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

20. a) Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

19. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

18. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

17. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

16. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

15. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

14. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

13. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

12. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

11. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

10. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

9. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

8. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

7. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

6. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

5. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

4. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

3. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

2. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

1. Die Person, die hiermit bescheinigt wird, ist:

# BEST AVAILABLE COPY

## Vorschlags-Protokoll

des Führerkorps

des SD-Leitabschnitts Reichenberg

9.-Oktober 1943

Zur Übernahme für den zur Beförderung zum H-Sturmführer in Aussicht genommenen

versammelte sich das Führerkorps zur Bürgschafts-

Staffelmann Ernst W o r m , // -Nr. 451.936.

Die Besprechung fand unter Leitung des Führers des SD-Leitabschnitts Reichenberg,  
// -Sturmbannführer Wolf K o c h .

Überlauf, Führer-Fragebogen, Zeugnisse wurden vertlesen und die Anwesenden aufgefordert, sich zu äußern, ob ihnen irgendwelche Umstände bekannt seien, die gegen eine Beförderung sprächen. Es meldete sich hierauf

n i e m a n d .

Zum Wort

Manche wurde zur schriftlichen Bürgschaftsübernahme für die Eignung des

Staffelmannes Ernst Worm

geschritten.

Die Unterschriften wurden, beginnend mit dem niedrigsten Dienstgrad und dem jüngsten Ernennungsdatum, auf Blatt 2 geleistet.

Folgende H-Führer waren verbunden, von der Führerbesprechung abgenommen: // -Brigf. Dr. A. Kreißl,  
// -Brigf. P. Leffler, 20326, Stabf. G. Natanson, 27629, U-Stabf. F. Gzormak,  
// -Brigf. A. Kallner, 31045, Stabf. A. Zippe, 32316, Stabf. J. John, 357257,  
// -Brigf. K. Vierarbl, 293704, H-Stuf. W. Haral, 35168, H-Stuf. E. Kadielka, 342057,  
// -Brigf. F. Ponisch, 31065, H-Stuf. N. Dollhopf, 353606, H-Stuf. H. Bauer, 351716,  
// -Brigf. J. Walter, 107164, O-Stuf. J. Hoyer, 347170, O-Stuf. A. Wanzel, 280400, O-Stuf.  
// -Brigf. G. W. 335284, O-Stuf. R. Pansa, 107418, O-Stuf. A. Klausitzer, 468504, O-Stuf.  
// -Brigf. K. Jantsch, 413736.

Die schriftlichen Bürgschafts-Erklärungen dieser H-Führer sind auf Blatt 3 beigefügt. O-Stuf. B. Lindackdr,  
42693, U-Stuf. R. Höller,  
31615, U-Stuf. H. Krau-  
se, 276759, U-Stuf. P.  
Schwarz, 304740, U-Stuf.  
W. Boos, 353234, U-Stuf.  
W. Kolouchak, 314617,  
U-Stuf. H. Strauss,  
332952.

Wichtigst wurde die Unterschrift von

n i e m a n d .

Zum Schluss wurden alle Teilnehmer zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Der Führer des SD-Leit-  
abschnitts Reichenberg:

// -Sturmbannführer.

CS COPY